









Verband der  
**Lehrerinnen  
und Lehrer an  
beruflichen Schulen**  
im Saarland e.V.

Damit die Reform des Übergangsbereiches gelingt und die Schülerinnen und Schüler von den neuen pädagogischen Konzepten profitieren, fordern der **VLW** und **VLBS**:

-  Schülerrichtzahl für die ...
  - Ausbildungsvorbereitung von maximal 15 SuS
  - Berufsfachschule I von maximal 20 SuS
  - Berufsfachschule II von maximal 25 Schülern
-  Genügend Zeitressourcen in Form von Deputatstunden, vor allem für die Klassenleitung in diesen Schulformen, damit die vielfältigen Aufgaben bestmöglich erledigt werden können
-  Unterstützung der Lehrkräfte durch zusätzliche Sozialarbeiter, um einer teilweise sozial-emotional förderbedürftigen Schülerschaft gerecht zu werden
-  Einsatz von Lehrerteams im Bereich der individuellen Lernbegleitung und Förderung
-  Einrichtung multiprofessioneller Teams, um den vielfältigen und anspruchsvollen pädagogischen Aufgaben gerecht zu werden
-  Passgenaue und praxisrelevante Fortbildungen für alle betroffenen Kolleginnen und Kollegen, damit diese die neuen pädagogischen Konzepte der Ausbildungsvorbereitung und der Berufsfachschule umsetzen können

Die vollständige Stellungnahme von VLW und VLBS zur Neuordnung des Übergangsbereiches der beruflichen Schulen finden Sie auf:

**[www.vlw-saar.de](http://www.vlw-saar.de) oder [www.vlbs.de](http://www.vlbs.de)**